

Checkliste Warzenhofkorrektur

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich für eine Warzenhofkorrektur entschieden.

Diese Korrektur kann bestens in örtlicher Betäubung vorgenommen werden. Es entsteht eine Narbe, die zirkular am Rand des Warzenhofes verläuft. Die OP wird in örtlicher Betäubung ambulant in der Ordination durchgeführt.

Ich bitte Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten.

Für Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Dr. Rene Draxler

Vor der Behandlung

- Nach Möglichkeit bereits 10 Tage vor der OP keine blutverdünnenden Medikamente (z. B. Aspirin) einnehmen
- Bringen Sie bitte einen gut sitzenden Sport-BH zur OP mit
- Vor Beginn der OP wird der Ablauf nochmals im Detail besprochen. Zur Dokumentation werden Fotos angefertigt
- Sollten Sie beunruhigt sein verabreiche ich Ihnen gerne ein Beruhigungsmittel
- Vor der OP wird die OP- Region von uns mit einer anästhetischen Salbe versorgt um eine Vorbetäubung zu erreichen

Während der Behandlung

- Die OP dauert in etwa 45 Minuten
- Sie verspüren ein leichtes Brennen während der Betäubung
- Die Naht wird mit Streifenpflaster (Steristrip) und mit Duschpflaster versorgt.

Nach der Behandlung

- Nach Abklingen der Betäubung ist ein leichter Wundschmerz normal. Starke Schmerzen sind nicht zu erwarten
- Für die ersten 2 Tage nach der OP sollten Sie auf Ruhe achten und keine anstrengenden Tätigkeiten durchführen
- Duschen ist mit Duschpflaster erlaubt
- Nach einigen Tagen erfolgt die Kontrolle und ein Wechsel des Streifenpflasters (Steristrip).
- Um die Narbenheilung zu unterstützen, bleiben die Streifenpflaster für 2 Wochen, müssen aber wöchentlich gewechselt werden. Danach wird die Pflege der Narbe durch Narbenmassage mit einer Narbencreme empfohlen
- Der Spezial-BH sollte 4 Wochen Tag und Nacht getragen werden
- Vermeiden Sie Hitze (Sauna, Sonne) und sportliche Aktivitäten in den nächsten 2 – 3 Wochen
- Die Narbe ist in den ersten 6 Monaten vor UV-Licht (direkte Sonneneinstrahlung, Solarium) durch Abdecken oder Sun-Blocker zu schützen, um eine Verfärbung (Pigmentierung) zu vermeiden